

One-Shot/Songfic-Sammlung

Von Chayenne-sama

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Gefühlschaos	2
Kapitel 2: Hate That I Love You So	6
Kapitel 3: Das Alles Ändert Nichts Daran	9
Kapitel 4: My Immortal	11
Kapitel 5: What You Don't Know	12

Kapitel 1: Gefühlschaos

Namen und Orte sind geändert!!!!

Verschlafen griff sie nach ihrem Handy. Als sie auf die Uhr blickte, bemerkte sie, dass es erst kurz nach 1 Uhr war. Doch als sie den Namen des Anrufers bemerkte, fragte sie sich, was ER denn um diese Uhrzeit wollte. „Ja Hallo?“, meldete sie sich. „Hallo.“ Kurze Pause. „Ich bin betrunken.“ „Ja ich merke es.“, antwortete sie ihm verschlafen. „Was ist?“, fragte sie nach. Zuerst fragte er wie es ihr ginge und später dann: „Ja also was ich fragen wollte. Du bist doch noch Jungfrau oder?“ Sie dachte sie habe sich verhöhrt. „Wie bitte?! Verarsch jemand anderen!“, verärgert wollte sie bereits auflegen, als er sagte: „Aber Schatzi! Bist du noch?“ Sie schluckte. Er wusste es doch bereits, also warum fragte er wieder danach? „Ja.“, antwortete sie leise. „Wirklich?“ Er klang etwas überrascht vielleicht sogar erfreut. Sie konnte es nicht sagen. Doch dann redete er weiter: „Das nächste Mal, wenn du nach Berlin kommst, treffen wir uns.“ „Okay.“ „Dann ändern wir das und ich mach dich auf! Im Hintergrund hörte sie das Gelächter seiner Freunde. „Oder ich komm mal zu dir und wir haben guten hemmungslosen Sex.“ >Wie bitte? Hat er jetzt einen Knall?!<, dachte sie sich. Nun kam sie sich wirklich verarscht vor. „Verarsch jemand anderen!“ „Aber nicht doch! Meine Große Liebe!! Du wolltest doch etwas von mir!“, meinte er dann wie nebensächlich.

Flashback

Sie lernten sich bei einem Ausbildungskurs kennen. Eigentlich schon bei einem gemeinsamen Ausflug am Anfang ihrer Ausbildung, die sie mit den anderen Azubis machten, welche bereits vor ihnen angefangen hatten und noch nicht fertig ausgebildet waren. Sie arbeiteten für die gleiche Firma, nur dass sie nicht, wie er in Berlin arbeitete sondern in Potsdam. Dort lernten sie sich besser kennen, aber eine Beziehung oder anderes wurde nicht daraus. Dennoch konnte sie ihn nicht vergessen. In der zweiten Woche fing sie an, was für ihn zu empfinden, auch wenn sie versuchte dies zu leugnen. Doch sie fand ihn schon hot! Also beschloss sie, es ihm zu sagen. Da sie aber sehr schüchtern war, schrieb sie ihm eine SMS, wo sie ihm bat, kurz von seinem Zimmer runter zu kommen, da sie was mit ihm besprechen müsste. (Anm. In diesem Internat, in welchem sie untergebracht waren, waren Jungs und Mädchen natürlich getrennt und sie durften nicht zu ihnen ins Zimmer.) Er schrieb ihr zurück, dass sie es ihm doch auch so sagen konnte. Doch sie bestand darauf, das mit ihm persönlich zu klären. Doch er brachte sie dann doch so weit, dass sie es ihm per SMS schrieb. Sie schrieb nicht direkt „Ich liebe dich!“. Dennoch begriff er, was sie damit meinte und schrieb ihr zurück: „Tut mir Leid, aber da gibt es eine andere...“ Sie wusste, dass er keine feste Beziehung hatte, doch sie nahm es so hin. In der letzten Woche würdigten sie sich keines Blickes und redeten nichts miteinander. Am letzten Tag nachdem sie die erste Prüfung bereits hinter sich hatte, ging sie zu ihrer Freundin und auch Deniz saß dort. „Und? War es schwer? Was ist denn alles gekommen?“, fragten sie nach. Sie antwortete ihnen und auch ihm. Nach diesem 3-wöchigen Kurs blieben sie per E-Mails in Kontakt. Dort sagte er ihr auch schon, dass sie sich bei ihm melden sollte, wenn sie nach Berlin kommt, damit sie zusammen ausgehen konnten. Sie willigte ein, doch jedes Mal, wenn sie zu einer Freundin, welche sie in noch von Schulzeiten kannte, (diese Freundin war umgezogen), nach Berlin fuhr und ihn anrief,

meldete er sich nie. Beim nächsten Mail entschuldigte er sich bei ihr, dass er mit seinen Freunden umhergezogen war oder ein anderes Mal, dass er auf einer Privat-Feier war. Sie war natürlich traurig darüber, da sie ihn gerne wieder gesehen hätte.

Flashback Ende

„Ja...das stimmt.“, gab sie kleinlaut als Antwort. „Also was ist?“, fragte er nach. „Hm...weiß nicht...“ „Okay. Meld dich einfach bei mir, wenn du das nächste Mal nach Berlin kommst.“, fügte er zum Abschied noch hinzu. „Ciao.“ „Bye.“, verabschiedete sie sich und legte auf. Verwirrt legte sie das Handy auf ihren Schreibtisch zurück, welcher neben ihrem Bett stand. Ans einschlafen konnte sie im Moment nicht denken. Darüber nachdenkend, ob er das wirklich so gemeint hat, schlief sie dann doch ein. Am nächsten Morgen lies sie das Telefonat nochmals kurz Revue passieren. Da sie nicht so recht glauben konnte, dass er das so gemeint hatte, schrieb sie ihm später am Tag eine SMS. Naja, dachte sie sich, man sagt ja, dass Betrunkene die Wahrheit sagen...Aber es kann auch sein, dass er nur angerufen hat, damit er seinen Freunden irgendetwas beweisen konnte. Es war zum Haare raufen!!!!

Kurz schrieb sie ihm, wie es ihm geht und dass er sie nicht verarschen soll! Auf diese SMS von ihr hin, antwortete er ihr: „Hallo. Danke gut! Das war doch keine verarsche. Was hab ich denn gesagt? *gg*“ Wütend darüber, da sie sich denken konnte, dass er es ganz genau wusste, schrieb sie ihm was er gestern sagte und fügte hinzu, dass sie sich verarscht fühlte und ob er immer noch behaupten wollte, dass es keine verarsche war! Danach hörte sie nichts mehr von ihm. Auch auf ihre Mails, sie wollte das vergessen und weiterhin mit ihm in Kontakt bleiben, antwortete er ihr nicht. Auch ihre beste Freundin fragte sie, wie sie das jetzt finden sollte. Diese meinte, sie solle zu ihr nach Berlin kommen und dann solle sie es herausfinden. Diese Idee fand sie eigentlich gut, dennoch weigerte sie sich. Sie sollte ihn sich aus dem Kopf schlagen!

Vor kurzem trafen sie sich wieder. Da dieses Jahr wieder ein Ausflug mit den neuen Auszubildenden war und beide daran teilnahmen. Als sie mit den anderen am Treffpunkt ankamen, blickte sie kurz in seine Richtung, wandte sich dann aber ab. Kurz hielt der Ausbildner eine Ansprache. Als diese beendet war, warteten sie auf den Bus, welcher sie zu einer Firma brachte, welche sie besuchen durften. Auch während der Wartezeit versuchte sie nicht in seine Richtung zu blicken bzw. sich von ihm fern zu halten. Doch dann, als sie in den Bus einstiegen, setzten sich ihre Freundinnen genau in die Gegenüberliegende Sitzreihe, in welcher er sich befand. Mit dem Gedanken >Neben ihn setzte ich mich jetzt nicht< setzten sie und eine Freundin in die hintere Reihe. Auf der 30-40 Minütigen Fahrt versuchte sie sich durch Musik abzulenken. Müde, da sie früh aufgestanden war, versuchte sie kurz zu schlafen. Doch das gelang ihr nicht. Als sie sich streckte, blickte sie zufällig kurz in seine Richtung. Er drehte seinen Kopf genau in diesem Moment in ihre Richtung und ihre Blicke begegneten sich. Schnell wandte sie den Blick ab und nach kurzer Zeit blickte sie erneut in seine Richtung. Und da begegneten sich ihre Blicke erneut. >Verdammt!!<, dachte sie sich und blickte angestrengt aus dem Fenster.

Als sie die Firma erreichten, verließen sie den Bus und warteten auf die zwei Angestellten, welche ihnen die Firma zeigten. Während des Wartens riefen die Ausbildner die Azubis zusammen, damit sie ein Gruppenfoto machen konnten. Da ihre Freundinnen zu der Stelle, an welcher Deniz sich mit seinen Freunden aufhielt, blieb ihr nichts anderes übrig, als ihnen zu folgen. So kam es, dass er nur wenige Schritte

hinter ihr stand. Doch es blieb nicht dabei. Sie hatte heute wirklich schlechte Karten. Jetzt waren sie auch noch in der gleichen Gruppe!!

Da sie aber nichts daran ändern konnte, musste sie sehen, wie sie sich von ihm fernhalten konnte.

Für sie war es nicht leicht, ihm aus dem Weg zu gehen. Sie liebte ihn, doch mit der Zeit hatte sie versucht dieses Gefühl für ihn zu unterdrücken, da sie wusste, es würde sowieso nichts werden. Das tat ziemlich weh, aber was sollte sie machen??

Immer wieder schaute sie, dass sie nicht direkt vor oder hinter ihm gehen musste. Nach der Besichtigung warteten sie auf die anderen und als sie in den Bus einstiegen, sie vorne und er hinten, schnitten sich ihre Wege. Er ließ sie vorbeigehen, doch sie würdigte ihn keines Blickes. >Ich muss ihn endlich vergessen!!<, redete sie sich ein.

Da dieser „Ausflug“ sich von Freitag bis Samstag erstreckte, übernachteten sie in einem kleinen Gasthof außerhalb des Ortes. Dort wurden die Zimmer aufgeteilt. Sie und ihre drei Freundinnen nahmen ein Zimmer zusammen, war doch klar!! Doch leider blieb eine ihrer Freundinnen nicht über Nacht. Das fand sie schade.

Die Zeit bis zum Abendessen verbrachte sie damit, nicht an ihn zu denken. Doch das gelang ihr nicht so gut, da er nur wenige Zentimeter hinter ihr am Nebentisch saß. Wie letztes Jahr auch schon wurden viele Fotos in den unpassendsten Momenten gemacht. Auf einem war sie mit zwei ihren Freundinnen zu sehen. Doch als der Ausbilder ihnen das Foto zeigte, konnte man erkennen, dass Deniz sich bei diesem Foto umgedreht hatte um ebenfalls drauf zu sein. Spaßig meinte der Ausbilder: „Jetzt muss ich das Foto wohl löschen. Jetzt ist jemand hässliches drauf.“ Sie meinte unbeteiligt: „Macht doch nichts. Kann man raus schneiden.“ Deniz’ Antwort darauf war: „Geht nicht.“ Doch sie lies sich nicht aus ihrem Konzept bringen und sagte: „Doch. Und wie das geht!“ Jetzt war er ruhig. Seinen Gesichtsausdruck hatte sie nicht gesehen, da sie sich nicht umgedreht hatte, als sie mit ihm sprach. Ein bisschen Stolz hatte sie nämlich auch. Sie fühlte sich gut, als sie ihm eine reingewürgt hatte. Von so einem Typen lies sie sich nicht blöd anmachen. Das interessierte sie gar nicht!

Am Abend blieben sie bis ca. 23 Uhr im Lokal und gingen dann langsam aber sicher ins Zimmer hoch. Kurz bevor sie einschlief schickte sie ihm eine SMS, dass sie mit ihm etwas bereden musste. Lange Zeit bekam sie keine Antwort. Im Gang draußen war es sehr laut, da die anderen, verbotener Weise, noch außerhalb ihrer Zimmer waren. Wenn sie sich nicht getäuscht hatte, hatte er ihre SMS jemanden oder sogar mehreren laut vorgelesen. Am Anfang fühlte sie sich erniedrigt, doch dann dachte sie sich: >Mir doch egal!< Gerade als sie beim einschlafen war, kam seine SMS. Er fragte nach warum. Ungläubig, dass er so dumm sein konnte, schrieb sie ihm zurück. Doch er checkte es anscheinend wirklich nicht. In ihrer letzten SMS schrieb sie: „Achso und das soll ich dir jetzt glauben?? O_o Egal. Reden wir morgen darüber! Gute Nacht!“ Somit war das für sie den heutigen Tag erledigt.

Am nächsten Morgen wollte sie, wie sie es sich gedacht hatte, mit ihm darüber reden, doch wie sich herausstellte, fuhr er früher als sie nach Hause. Warum wusste sie nicht. Kurz bevor er den Speisesaal verließ, begegneten sich ihre Blicke. Doch wie sie ihn

deuten sollte, wusste sie nicht. Um ehrlich zu sein, war es ihr egal, was er jetzt von ihr dachte. Er konnte ihr gestohlen bleiben! So einen Typen brauchte sie garantiert nicht!

Einige Tage nach diesem „Ausflug“ telefonierte sie mit ihrer besten Freundin und erzählte ihr in Kurzform von diesen zwei Tagen. Diese bestätigte ihr, dass sie richtig gehandelt hat und ihm nicht nachgelaufen war, als er den Raum verließ. Ihr tat es zwar tief im Inneren weh, da sie ihn wirklich liebte, doch war es zwecklos! Und wenn man jemanden nachschwärmt und nur denjenigen will, übersieht man vielleicht jemand anderen, der dich wirklich liebt! Also versuchte sie Deniz aus ihren Gedanken zu verbannen! Vielleicht gelingt es ihr sogar?!

vielleicht geht es noch weiter...das kann ich noch nicht sagen...aber sollte dies der Fall sein, werde ich 100%-ig weiterschreiben!!!!!!

Hoffe sie hat euch gefallen und ihr hinterlässt einen Kommi^^

*eure Chay *alle knuddl**

Kapitel 2: Hate That I Love You So

[Rihanna:]

*As much as I love you
As much as I need you
And I cant stand you
Must everything you do make me wanna smile
Can I not like you for awhile? (No...)*

*Warum kann ich ihn nicht einfach vergessen? Warum genau ihn?
Diese Frage kommt mir immer wieder in den Sinn. Warum ausgerechnet er, wo ich doch
genau weiß, dass es nichts werden kann?!*

[Ne-Yo:]

*You wont let me
You upset me girl
And then you kiss my lips
All of a sudden I forgive (that I was upset)
can't remember what you did*

*Ich versuche dich zu ignorieren, doch das kann ich nicht! Mein Inneres schreit nach dir! Ich
kann dich NICHT vergessen! Dafür liebe ich dich zu sehr!*

[Rihanna:]

*But I hate...
You know exactly what to do
so that I cant stay mad at
you
for too long thats wrong*

*Doch einerseits hasse ich dich auch! Du tust so, als wäre dir alles egal und das schmerzt
sehr! Ich suche deinen Blick, nur noch ein letztes Mal, bevor ich mir endlich klar mache,
dass zwischen uns nie etwas sein wird!*

[Ne-Yo:]

*But I hate...
You know exactly how to touch
so that I dont want to fuss.. and fight no more
said I despise that I adore you*

*Die Wahrheit ist hart, aber was soll man machen. Besser man gibt sich früher mit diesem
Gedanken zufrieden, als dass man vergebens darauf hofft, dass eventuell noch etwas sein
könnte!*

[Rihanna:]

*And i hate how much i love you boy (yeah...)
I cant stand how much I need you (I need you...)*

*and I hate how much I love you boy (oooh whoa...)
but I just cant let you go
and I hate that I love you so (oooh...)*

Aber es gab wirklich Momente, da dachte ich, aus uns könnte was werden! Du warst auch nicht ganz unschuldig dabei! DU bist nämlich auch nicht ganz unschuldig dabei!!

*[Ne-Yo:]
You completely know the power that you have
the only one makes me laugh*

Ich hasse dich! Und ich hasse mich! Wenn ich nur nicht so schüchtern wär! Manchmal ist das Leben wirklich ungerecht!

*[Rihanna:]
Said its not fair
how you take advantage of the fact
that I..will be under reason why
and it just aint right*

Ich wollte mit dir darüber reden, doch du scheinst daran kein Interesse zu haben! Bist einfach gegangen, als ich eigentlich mit dir abgemacht hätte, dass wir kurz miteinander reden!

*[Ne-Yo:]
and I hate how much I love you girl
I cant stand how much I need you (yeah..)
and I hate how much I love you girl
but I just cant let you go
but I hate that I love you so*

Einerseits bin ich deswegen traurig, doch andererseits interessiert es mich wieder gar nicht, ob du mit mir reden willst oder nicht!

*[Both:]
One of these days maybe your magic wont affect me
and your kiss wont make me weak
but no one in this world knows me the way you know me
so you'll probably always have a spell on me...*

Es gibt auch noch andere! Nicht nur dich! Aber wenn ich dich nicht bald vergessen kann, werde ich vielleicht denjenigen, der mich vielleicht wirklich liebt, übersehen!!

*[Ne-Yo:]
Yeaahhh... Oohh...*

Und das nur, weil ich dich immer noch liebe!

[Rihanna:]

*As much i love you (as much as I need you)
as much as I need you (oooh..)
as much I love you (oh..)
as much as I need you*

Doch da muss ich jetzt durch! So leicht lasse ich mich nicht unterkriegen! Auch wenn ich dich zu sehr liebe, du hast es demnach nicht verdient von mir geliebt zu werden!

*[Rihanna:]
and I hate that i love you soooo
and I hate how much i love you boy
I cant stand how much I need ya (cant stand how much I need you)
and I hate how much I love you boy
but I just cant let you go (but I just cant let you go no..)
and I hate that I love you so*

and I hate that I love you so... soo...

Die Wahrheit ist bitter, aber was soll man an der Tatsache machen? Dieser Schmerz wird irgendwann verheilen! Wegen dir werde ich mein Leben nicht aufgeben! Darauf kannst du lange warten! Du wirst schon sehen! Ganz Kampflös wie du vielleicht denkst, werde ich nicht aufgeben!

Kapitel 3: Das Alles Ändert Nichts Daran

Cosmo:

*Ich blick' nicht gern zurück, denn ich erinnere mich
Schreib' Gedanken über dich auf mein Papier*

Maya:

*Bin von Gefühlen wieder mal erdrückt, denn ich erinnere mich
Und er spiegelt dein Gesicht an jeder Tür*

Bridge:

*Selbst wenn ich auch weiß wir haben uns so viel angetan
All der Zeit zum Trotz wird mir doch wieder klar*

Ich kann dich nicht vergessen! Kann es sein, dass ich mich, mit dem Versuch dich zu ignorieren, immer mehr von dir entfernt habe? Ich muss mit dir reden! In meinem Inneren schreit alles nach dir! Eigentlich wollte ich dich wirklich vergessen! Mich auf anderes konzentrieren, doch ich muss mir selbst eingestehen, dass es nicht geht! Siehst du denn nicht, wie schlecht es mir deswegen geht??

Refrain:

*Das alles ändert nichts daran, dass du mir wirklich fehlst
Ich begreif' nicht, warum musst ich dich verlieren
Das alles ändert nichts daran, dass du mir so sehr fehlst
Könnt' ich dich noch mal spüren, dich nur einmal noch berühren*

Aber das hab ich mir alles selbst zuzuschreiben! Das hätte mir auch schon früher klar werden müssen! Wie dumm ich doch war! Jetzt hab ich vor längerer Zeit bereits jemanden verloren, der mich gern hatte...und nun? Ich weiß es nicht...Hast du mich denn eigentlich gern?

Cosmo:

*Ich denk' nicht gern daran, es ist Vergangenheit
Zu viel Sehnsucht macht sich breit auf meinem Gemüt*

Maya:

*Frag, frag nicht wer trägt die Schuld daran, es ist Vergangenheit
Und nur ein Funke bleibt von dir der nie verlöscht*

Bridge:

*Selbst wenn ich auch weiß wir haben uns so viel angetan
All der Zeit zum Trotz wird mir doch wieder klar*

Wir waren einige Zeit sehr gut miteinander klar gekommen doch dann, als ich bemerkte, was ich für dich empfand, verschlechterte sich das Verhältnis für kurze Zeit. Wir ignorierten uns. Genau davor hatte ich Angst! Genau das ist eingetroffen!! Wie beim letzten Mal, als ich jemanden meine Gefühle zeigte!!

Refrain:

*Das alles ändert nichts daran, dass du mir wirklich fehlst
Ich begreif' nicht, warum musst ich dich verlieren
Das alles ändert nichts daran, dass du mir so sehr fehlst
Könnt' ich dich noch mal spüren, dich nur einmal noch berühren*

Jetzt hab ich dich nach langer Zeit wieder gesehen, doch ich glaub ernsthaft, ich hab es vermasselt! Hätte ich mich dir gegenüber nur nicht so distanziert verhalten! Hinterher weis man es dann immer besser! Wie hätte ich dies und jenes machen können. Doch jetzt ist es glaube ich zu spät! Aber trotzdem! Ich glaube, dass du wahrscheinlich noch nie so empfunden hast. Du wirkst wie jemand, der immer alles bekommt, was er haben will. Wahrscheinlich kennst du deshalb auch nicht diesen Schmerz!! Aber was solls...

Maya:

*Das alles ändert nichts daran, dass du mir wirklich fehlst
Ich begreif' nicht, warum musst ich dich verlieren
Das alles ändert nichts daran, dass du mir so sehr fehlst
Könnt' ich dich noch mal spüren, dich nur einmal noch berühren
Dich berühren, warum musst ich dich verlieren*

Cosmo:

*Das alles ändert nichts daran, dass du mir so sehr fehlst.
Sag mir warum bist du nicht da?*

Du fehlst mir, du fehlst mir, du fehlst mir

Kapitel 4: My Immortal

*I'm so tired of being here
Suppressed by all my childish fears
And if you have to leave
I wish that you would just leave
'Cause your presence still lingers here
And it won't leave me alone*

Lange ist es schon her, dass du von uns gegangen bist. Als Unschuldiger bist du gestorben! Warum nur du? Warum? Niemand wird sich diese Frage jemals beantworten können...

*chorus:
These wounds won't seem to heal
This pain is just too real
There's just too much that time cannot erase
When you cried I'd wipe away all of your tears
When you'd scream I'd fight away all of your fears
And I held your hand through all of these years
But you still have
All of me*

Oft denke ich, wie es wäre, wenn du noch hier wärst! Wie viel Spaß wir miteinander hätten! Lange Abende unterwegs mit Freunden! Kurzurlaube zusammen! So Vieles könnten wir unternehmen...

*You used to captivate me
By your resonating life
Now I'm bound by the life you left behind
Your face it haunts
My once pleasant dreams
Your voice it chased away
All the sanity in me*

Doch es hat anscheinend nicht sein sollen! Leider! Aber eines kann ich dir versprechen! Ich werde dich nie vergessen!!

*chorus:
I've tried so hard to tell
Myself that you're gone
But though you're still with me
I've been alone
All along*

Kapitel 5: What You Don't Know

*What you don't know
is that I lie awake
wish that you were here tonight
What you don't know
is that I love you...*

Weißt du, wie sehr mich dein Verhalten verletzt?
Wahrscheinlich interessiert es dich auch nicht, doch
langsam ist es mir egal.

Freunde raten mir, dich zu vergessen. Wenn
das nur so einfach wäre. Sie sagen ich hab
was Besseres verdient und dass du nur mit
mir spielst.

Was aber, wenn ich dich so sehr liebe, dass
ich nur dich will? Du die ganze Zeit in meinen
Gedanken bist? Ich möchte dich verstehen, möchte
wissen, was in dir vorgeht, aber genau das
Gegenteil ist der Fall.

Warum? Warum nur muss alles so kompliziert sein?

*What you don't know
is that I love you...*

**ich weiß, ist ziemlich kurz, aber der ist mir während meiner Berufsschulzeit mal
eingefallen, als mir am Abend fad war...hoffe er gefällt euch und ihr habt
nachsicht wegen der "länge" *g***

kizziez hegmdl eure Chay